

April 2011 - „Sprudelanlage eingebaut“

Ende März/anfangs April 2011 hat die Firma W. Gablers Söhne AG eine speziell für den Mühleggweiher konzipierte „Sprudelanlage“ eingebaut. Sobald die Temperaturen soweit sinken, dass das Wasser zu gefrieren beginnt, wird die Anlage, die mittels eines Temperaturfühlers gesteuert wird, automatisch in Betrieb genommen. Eine leistungsfähige Pumpe saugt Wasser an und leitet dieses über einen Schlauch in eine Röhrenanlage, die in etwa 30cm Tiefe vor der Futtervolière beginnt und bis zu jenem Teil der Wasserfläche geführt wurde, der wegen des Springbrunnens während des ganzen Winters nicht zufrieren kann.

An den Röhren sind Düsen angebracht. Das zugeleitete Wasser wird durch diese Düsen in scharfem Strahl unter Wasser an den Weiher abgegeben, so dass das Wasser bewegt wird und es im Umkreis der Röhrenanlage nicht zufrieren kann. Das ermöglicht es den Enten, ihre Futterstelle in der Südwestecke schwimmend zu erreichen. Auf dem Wasser sind sie vor Eindringlingen wie Wildtieren weit besser geschützt, als wenn sie (wie im vergangenen Winter) über die Eisfläche zum Futtertrog watscheln müssen. Wir sind zuversichtlich, dass wir in Kombination mit einem temporären Elektrozaun im Winter einen guten Schutz für die Entenkolonie erreichen werden.

Die Bilder zeigen Mitarbeiter von W.Gablers Söhne AG bei einer wohl nicht alltäglichen Arbeit...!

